

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Dienstag, den 3. März 1925

.....
Die Todesfälle in Wien im Jänner. Die Sterblichkeit in Wien im Jänner 1925 ist gegenüber Jänner 1924 um 96 Fälle höher gewesen. Insgesamt starben 2291 Personen im Jänner 1925, während im Jänner des vergangenen Jahres die Zahl der Todesfälle 2195 war. Im Dezember 1924 sind in Wien 2319 Personen gestorben. Die grösste Zahl der Todesfälle entfiel mit 454 auf die Krankheiten der Kreislauforgane.

Osterreichische Gemeindezeitung. Soeben ist das erste Märzheft dieser Halbmonatsschrift des Städtebundes erschienen. Es enthält Aufsätze über die im Mai in Wien stattfindende Hygieneausstellung, über Ernährung und Volksgesundheit und über den Wohnungsbau in Norwegen. Obermagistratsrat Dr. Kerner untersucht in einer interessanten Studie die beiden Haushaltspläne der Städte Wien und Berlin bezüglich ihrer Leistungen auf dem Gebiet der Wohlfahrtspflege. Stadtsekretär Dr. Rubik berichtet über die neue Wertzuwachsabgabe in Niederösterreich. Dr. Seeger behandelt ausführlich die Funktionen der Press- und Theaterpolizei in den autonomen Städten. Das Heft enthält ausserdem eine Reihe kleinere wichtige kommunalpolitische Mitteilungen. Es ist im neuen Wiener Rathaus zu beziehen.
